



Polizeipräsidium Köln, 51101 Köln

Stadt Köln - Die Oberbürgermeisterin  
Herrn Bezirksbürgermeister  
Markus Thiele  
Kalker Hauptstraße 247-273  
51103 Köln

03. März 2016

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:

LStab 1 - 03.05 - 44/16

bei Antwort bitte angeben

Holger Inden

Telefon 0221-229-2111

Telefax 0221-229-2112

Istab1.koeln

@polizei.nrw.de

Raum A 3.521

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE in der Bezirksvertretung Kalk vom  
25. Februar 2016 "Razzien im Stadtbezirk Kalk"**

Ihre Anfrage vom 29. Februar 2016

Sehr geehrter Herr Thiele,

die Fragen 2 bis 4 der Anfrage der Fraktion DIE LINKE beantworte ich  
wie folgt:

Frage 2:

*Welche tatsächlichen und nicht ausländer-spezifischen (eben Illegaler  
Aufenthalt, Residenzpflicht, Arbeitsverbot, etc.) Verstöße wurden fest-  
gestellt?*

Neben Straftaten und Ordnungswidrigkeiten nach ausländerrechtlichen  
Bestimmungen wurden Verstöße in den Deliktsbereichen Betäubungs-  
mittel- und Eigentumskriminalität (einschließlich Hehlerei) sowie in den  
Bereichen des Waffen- und des Urheberrechts festgestellt. Außerdem  
wurden Personen mit bestehenden Haftbefehlen festgenommen. Hinzu  
kommen Tatbestände, die städtische Ämter und der Zoll in eigener Zu-  
ständigkeit festgestellt haben.

Dienstgebäude:

Walter-Pauli-Ring 2-6

51103 Köln

Telefon 0221-229-0

Telefax 0221-229-2002

poststelle.koeln@polizei.nrw.de

www.koeln.polizei.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Straßenbahn-Linien 1 und 9

Haltestelle: Kalk Post

S-Bahn-Linien S 12, S 13

sowie RB 25

Haltestelle: Trimbornstraße

Zahlungen an

Landeskasse Düsseldorf

Kto-Nr.: 965 60

BLZ: 300 500 00 Helaba

TV-Nr.: 03036316

IBAN:

DE3430050000000096560

BIC: WELADEDXXX

Frage 3:

Seite 2 von 3

*Wie hoch ist der Aufwand, den die Polizei für solche Aktionen betreibt?  
(Bitte Anzahl und Einsatzdauer der Polizisten, Fahrzeuge, Polizeihunde  
etc.)*

Die Polizei gibt grundsätzlich keine Auskunft zu Stärke, Gliederung und Taktik im Rahmen von Sondereinsätzen.

Frage 4:

*Welche Absicht verfolgt die Polizei mit dieser Strategie und wird sie die Häufigkeit der Aktionen das ganze Jahr über konstant hoch halten?*

Die Absicht der Polizei Köln ist es, Straftaten aufzuklären, Straftäter zu ermitteln und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung insbesondere durch die vorbeugende Bekämpfung von Straftaten zu stärken. Dies geschieht im Rahmen der gesetzlichen Aufgabenzuweisungen zur Strafverfolgung und Gefahrenabwehr (einschließlich der Verhütung von Straftaten). Anzahl und Frequenz weiterer Kontrollen ergeben sich aus Ermittlungs- und Aufklärungsergebnissen sowie aus der Entwicklung der Straßekriminalität im betreffenden Bereich.

Über die Beantwortung der gestellten Fragen hinaus erlauben Sie mir noch folgende Anmerkungen:

Die für den Bereich Köln-Kalk zuständige Polizeiinspektion 6 führt Kontrollen der in Rede stehenden Art bereits seit dem Jahr 2015 durch. Diese Kontrollen richten sich nicht „[...] gegen Menschen aus einer bestimmten ethnischen Gruppe“, sondern gegen Straftäter, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht und sonstigen diskriminierenden Faktoren.

Die seitens der Fraktion DIE LINKE angeführten Medienberichte bzw. deren Interpretation durch die Fraktion sind insofern nicht zutreffend. Seite 3 von 3

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Mathies